

Offener Brief der Tarifkommission an das Lufthansa-Management / AGVL Präsidium

Sehr geehrte Frau Dr. Volkens,
sehr geehrte Herren,

beginnen möchten wir diesen Brief mit der Beantwortung einer Frage: Warum ein offener Brief? Seit der Neukonstituierung der Tarifkommission im Oktober 2018 haben wir Ihnen mehrere, persönlich adressierte Briefe geschrieben. Auf diese haben wir von Ihnen bis heute keinerlei Antwort erhalten.

Als Tarifkommission sind wir die von der Kabine gewählten Vertreter, um mit dem „Sozialpartner“ Tarifverhandlungen zu führen und gemeinsame Lösungen zu finden. Zweimal baten wir Sie eindringlich um ein persönliches Gespräch, um mit Ihnen den gegenwärtig überaus konfliktbehafteten Zustand unserer Sozialpartnerschaft zu besprechen und eine Suche nach einem Ausweg zu ermöglichen. Zweimal lief unsere Bitte jedoch ins Leere.

Warum aber gerade dieses Gespräch zwischen der Tarifkommission und der Arbeitsdirektorin der Lufthansa bitter nötig ist, zeigen die Entwicklungen der letzten Monate in aller Deutlichkeit. Auf eine Darstellung der Historie möchten wir an dieser Stelle ganz bewusst verzichten. Denn diese ist nicht nur uns, sondern sollte auch Ihnen als verantwortliche Managerin nur allzu gut bekannt sein.

Wir wissen nicht, welche Gründe Sie haben, sich mit der Tarifkommission Ihrer Kabine nicht an einen Tisch setzen zu wollen. Oder warum Sie auf keinen der beiden Briefe geantwortet haben. Ganz klar ist jedoch: ein „Aussetzen“ dieser Situation löst weder die Konflikte, noch verstehen wir dies als ein Zeichen gelebter Sozialpartnerschaft. Darüber hinaus senden Sie hiermit ein deutliches Signal aus, wie Sie mit Konflikten umzugehen scheinen. Diese Gesprächs- und Verhandlungsverweigerung Ihrerseits und die offene Konfrontation gegenüber der Gewerkschaft sind für uns als Tarifkommission so nicht länger hinnehmbar. Denn Sie stoßen hiermit nicht nur uns, sondern auch Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kabine vor den Kopf.

Da Sie sich weiterhin weigern, unser Gesprächsangebot anzunehmen und zu uns zu kommen, kommen wir nun zu Ihnen. Unsere Kollegen haben den 01.05. und 02.05.2019 zum #lemonday2019 erklärt. Am Lemoday werden wir als Tarifkommission gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen vor das LAC ziehen, um Ihnen zu zeigen, wie wichtig uns ein Gespräch mit Ihnen ist. Denn wir als Tarifkommission legen auch weiterhin Wert auf eine gelebte Sozialpartnerschaft. Jeder Einzelne von uns möchte an diesem Tag eine Zitrone an Sie übergeben. Mittlerweile steht die Zitrone für die Kabine als Symbol des Umgangs der Lufthansa sowohl mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als auch mit den von ihnen gewählten Vertretern. Vielleicht braucht es diese Demonstration, um Ihnen zu zeigen, wie ernst es uns ist und wozu die Kabine bereit ist und sein wird, wenn Sie nicht endlich die Ihnen anvertraute Verantwortung gegenüber der Kabine übernehmen!

Beenden möchten wir diesen Brief mit einem leicht abgewandelten Zitat aus einer sehr beliebten TV-Serie: „Der Sommer kommt!“

Mit besten Grüßen

Die UFO LH-Tarifkommission



Katharina Berndt



Marco Todte



Samuele Carta



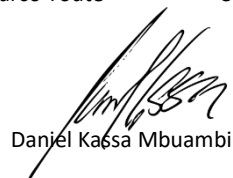
Thilo Deussen



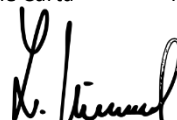
Tristan Estel



Manuel Hegel



Daniel Kassa Mbuambi



Lukas Kimmel



Stefan Schwerthelm